Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK Rheinland – Pfalz begrüßt neue Überlegungen des MDI zur Gewinnung und Bindung von IT-Fachkräften und solchen im Bereich der Wirtschaftskriminalität

10.03.2019

Der BDK Rheinland-Pfalz ist seit Jahren im Thema Gewinnung und Bindung von IT-Fachkräften und solche der Wirtschaftskriminalität engagiert. Zuletzt adressierte der BDK Anfang Januar 2019 ein Schreiben an das MdI, um nochmals auf die aktuelle Situation aufmerksam zu machen. Hierzu teilte der Abteilungsleiter der Polizei, Herr Joachim Laux, in seiner Antwort die aktuellen Überlegungen des MDI mit.

Aus dem Schreiben geht hervor, dass sich das MdI seit einiger Zeit intensiv mit der Überlegung befasst, wie die polizeiliche Sachbearbeitung unterstützt werden kann, insbesondere durch Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Bereich Wirtschaftswissenschaftlern und IT. Die Vorschläge des BDK würden in die Überlegungen einbezogen. Diese finden sich im Positionspapier des BDK-Sonderlaufbahn Polizei:

https://www.bdk.de/lv/rheinland-pfalz/fachthemen/sonderlaufbahn-polizei/Positionspapier%20Sonderlaufbahn%20Polizei%202019.pdf/view

Ebenfalls diskutiert wird aktuell das Thema der einkommensverlustfreien Verbeamtung langjähriger Mitarbeiter aus dem Tarifbereich.

Gleichwohl bleibt der BDK Rheinland-Pfalz weiterhin der Meinung, dass die rheinland-pfälzische Polizei dringend und zeitnah Modelle zur Qualifizierung von Wirtschaftswissenschaftlern und IT-Fachkräften zu Polizeibeamtinnen und –beamten mit vollzugspolizeilichen Aufgaben benötigt. Hier dürfen wir nicht weitere Jahre der Überlegungen und des Abwägens in einer sich dynamisch veränderten Berufswelt verbringen. Der BDK Rheinland-Pfalz ist bereit, sich aktiv und kooperativ an der Entwicklung derartiger Modelle zu beteiligen. Erfolgreiche Vorbilder anderer Bundesländer gilt es nun zu prüfen!